



Protokoll

Zur fiktiven Sitzung des **Nachhaltigkeitsplenum**
im Planspiel Pimp My Future!

Ort der Sitzung: IGS Isernhagen

Datum der Sitzung: 09. November

Uhrzeit der Sitzung: 10:00 Uhr

TAGESORDNUNG:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

II. ANTRÄGE

- | | | |
|---|---|-------------------|
| 1 | zu Solarzellen auf öffentlichen Gebäuden
Abstimmungsergebnis: 20 Ja 3 Nein 0 Enthaltungen | angenommen |
| 2 | zu Unterstützung ehrenamtlicher Organisationen durch die Kommune und freiwillige Bürger
Abstimmungsergebnis: 19 Ja 0 Nein 4 Enthaltungen | angenommen |
| 3 | zu Mensa Essen
Abstimmungsergebnis: 19 Ja 0 Nein 4 Enthaltungen | angenommen |
| 4 | zu Bildungsprojekte in Schulen
Abstimmungsergebnis: 13 Ja 6 Nein 4 Enthaltungen | angenommen |
| 5 | zu Einer Hilfsorganisation für hungernde Menschen beitreten
Abstimmungsergebnis: 18 Ja 2 Nein 3 Enthaltungen | angenommen |
| 6 | zu Mehr Mülleimer in der Gemeinde
Abstimmungsergebnis: 11 Ja 10 Nein 2 Enthaltungen | angenommen |





Protokoll

Zur fiktiven Sitzung des **Nachhaltigkeitsplenum** im Planspiel Pimp My Future!

- | | | |
|----|--|-------------------|
| 7 | zu Möglichst viel Trainingsangebote für Menschen mit Behinderung
Abstimmungsergebnis: 13 Ja 6 Nein 4 Enthaltungen | angenommen |
| 8 | zu Nachhilfe-AG in der Schule
Abstimmungsergebnis: 12 Ja 3 Nein 8 Enthaltungen | angenommen |
| 9 | zu „Grünzonen“ im Zentrum Altwarmbüchens entstehen lassen („urban gardening“)
Abstimmungsergebnis: 14 Ja 3 Nein 6 Enthaltungen | angenommen |
| 10 | zu Licht ausmachen und Steckdosenleisten ausschalten
Abstimmungsergebnis: 1 Ja 18 Nein 2 Enthaltungen | abgelehnt |
| 11 | zu Schul-AG, die selbst gekochtes Essen an Obdachlose verteilt
Abstimmungsergebnis: 23 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen | angenommen |
| 12 | zu Mehr ÖPNV für Isernhagen
Abstimmungsergebnis: 22 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen | angenommen |
| 13 | zu Mehr kostenlose Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche
Abstimmungsergebnis: 22 Ja 0 Nein 1 Enthaltungen | angenommen |
| 14 | zu Verlängerung der Öffnungszeiten in der Bibliothek für Schüler und Berufstätige
Abstimmungsergebnis: 13 Ja 14 Nein 6 Enthaltungen | angenommen |
| 15 | zu Wasserbrunnen/-spender für alle frei zugänglich im Zentrum
Abstimmungsergebnis: 9 Ja 11 Nein 3 Enthaltungen | abgelehnt |





Antrag
Des Komitees **Gleichgewicht** auf der Ebene
Kommune zum Ziel 7. **Bezahlbare und saubere**
Energie in das Nachhaltigkeitsplenum



□ TOP 1

Solarzellen auf öffentlichen Gebäuden

Beschlussvorschlag

Das Nachhaltigkeitsplenum möge beschließen, dass es mehr Solarzellen auf öffentlichen Gebäuden platziert werden, wie zum Beispiel auf dem Rathaus, den Bushaltestellen oder auch auf Schulen.

Änderungen / Ergänzungen

Änderungsantrag: Nur auf hohen Gebäuden

Begründung

Es wird weniger Strom aus dem Stromnetz genutzt, sondern mehr durch Solarzellen aufgenommene Sonnenenergie. Dies soll zur Schonung der Weltressourcen beitragen.

Simon

Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:

20 Ja / 3 Nein / 0 Enthaltung / angenommen



Antrag
Des Komitees **Mensch** auf der Ebene **Kommune**
zum Ziel **1. Keine Armut** in das
Nachhaltigkeitsplenum

☀ **TOP 2**

Unterstützung ehrenamtlicher Organisationen durch die Kommune und freiwillige Bürger

Beschlussvorschlag

Das Nachhaltigkeitsplenum möge beschließen, dass die ehrenamtlichen Organisationen und Vereine, die sich mit der Hilfe bedürftiger Menschen beschäftigen, mehr unterstützt werden. Wir wollen damit bewirken, dass eben diese, wie z.B. die Tafel, Unicef etc. in Isernhagen mehr Möglichkeiten haben ärmeren Menschen zu helfen und sie mit allen Mitteln zu unterstützen. Diese können mit Spenden wie z.B. Klamotten, Essen und Geld erreicht werden. Für mehr Spenden kann man z.B. auf sich aufmerksam machen, indem man Plakate, Werbung und weiteren Sachen erstellt. Außerdem könnte man ein einzelnes Spendenkonto für ehrenamtliche Organisationen einrichten, dass dann von der Gemeinde auf die Organisationen aufgeteilt wird.

Änderungen / Ergänzungen

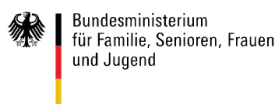
Begründung

Wir haben uns für dieses Thema entschieden, da jeder 10. Mensch weltweit in totaler Armut lebt, in Deutschland lebt sogar jedes 5. Kind in relativer Armut. Wenn wir nicht gegen die Armut vorgehen, könnte es passieren, dass dann immer mehr Menschen darunter leiden.

Mylo, Finn und Shari

Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:

19 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung / **angenommen**



Demokratie **leben!**





Antrag
Des Komitees Planet auf der Ebene Schule zum
Ziel 12. Nachhaltiger Konsum und Produktion in das
Nachhaltigkeitsplenum



👉 TOP 3

Mensa Essen

Beschlussvorschlag

Das Nachhaltigkeitsplenum möge beschließen, dass das Mensaessen in der IGS Isernhagen nachhaltiger und regional wird. Was würde passieren?

Änderungen / Ergänzungen

Änderungsantrag: Mehr Abwechslung beim Essen, wie z.B. internationale Kost

Begründung

Wir würden die Umwelt schützen! Unsere IGS Isernhagen hat sich oft aufmerksam gemacht, was denn Schutz unserer Welt betrifft! Wenn wir unser Mensaessen auch noch regional umstellen, würden wir nicht nur unsere Umwelt sondern auch unsere Zukunft schützen! Die Transporte für Obst und Gemüse hätten kürzere Transportwege, weniger Luftverschmutzung und weniger Verpackungsmüll! Oft wird in Mensen nicht frisches Essen serviert, was oft zu Nährstoffmängeln führt, regionales Essen hat dazu aber einen hohen Nährstoff Gehalt, was dazu beiträgt aufmerksam und konzentrierter in Unterricht zu starten! Lieber gesund als gesundheitsschädlich!

Maja und Leonie

Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:

19 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung / **angenommen**



Antrag

Des Komitees **Gleichgewicht** auf der Ebene **Schule**
zum Ziel **9. Industrie, Innovation und Infrastruktur** in
das Nachhaltigkeitsplenum

□ TOP 4

Bildungsprojekte in Schulen

Beschlussvorschlag

Das Nachhaltigkeitsplenum möge beschließen, dass es mehr Bildungsprojekte an Schulen gibt. Die Ausflüge sollen zum Museum gehen oder über die Themen Krankheiten, Umwelt und Bildung informieren.

Änderungen / Ergänzungen

Begründung

Damit die Kinder aus den Schulen etwas über z.B. Krankheiten lernen und etwas Abwechslung in ihren Alltag kriegen.

Hanna

Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:

13 Ja / 6 Nein / 4 Enthaltung / **angenommen**





Antrag
Des Komitees **Mensch** auf der Ebene **Ich** zum Ziel
2. Kein Hunger in das Nachhaltigkeitsplenum

☀ **TOP 5**

Einer Hilfsorganisation für hungernde Menschen beitreten

Beschlussvorschlag

Das Nachhaltigkeitsplenum möge empfehlen, dass mehr Personen sich dafür entscheiden einer Hilfsorganisation wie zum Beispiel der Tafel, dem Deutsche Roten Kreuz (DRK) beizutreten.

Änderungen / Ergänzungen

Begründung

Ehrenamtliches Engagement ist wichtig für Hilfsorganisationen, weil sehr viele Menschen auf der Welt an Hungersnot leiden. Damit sie nicht mehr leiden, sollte man den Hilfsorganisationen soviel wie möglich helfen mit Finanzen und Ressourcen.

Mattis

Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:

18 Ja / 2 Nein / 3 Enthaltung / **angenommen**





Antrag
Des Komitees Planet auf der Ebene **Kommune** zum
Ziel **15. Leben an Land** in das Nachhaltigkeitsplenum

 **TOP 6**

Mehr Mülleimer in der Gemeinde

Beschlussvorschlag

Das Nachhaltigkeitsplenum möge beschließen, dass es mehr Mülleimer in der Gemeinde, im Wald z.B. auf Hunderouten, Waldwegen und auf Rastplätzen aufgestellt werden. Konkreter würden wir diese Straßen vorschlagen: Verlängerung der Kapellenstraße, in der Nähe der Hagenstraße. Diese sind jedoch nur einige der Problemstraßen, wo noch nicht genug Mülleimer vorhanden sind. Außerdem würden wir vorschlagen, dass diese Mülleimer dann auch geschlossen sind, sodass Tiere nicht daraus fressen können.

Änderungen / Ergänzungen

Änderungsantrag: Neben den neuen Mülleimern sollen auch Hundekotbeutel-Spender platziert werden.

Begründung

Dieses ist nötig, damit der Wald nicht weiter verschmutzt wird und der Müll im Wald abgelagert wird. Momentan werden durch den Müll auch Tiere vergiftet. Besonders an den Rändern zu den Wäldern ist das ein sehr großes Problem. Durch genug Mülleimer würden viele Leute dann den Müll nicht mehr irgendwo wegschmeißen, sondern in den Mülleimer.

Luca, Philipp und Marlon

Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:

11 Ja / 10 Nein / 2 Enthaltung / **angenommen**





Antrag
Des Komitees **Gleichgewicht** auf der Ebene
Kommune zum Ziel **10. Weniger Ungleichheiten** in
das Nachhaltigkeitsplenum

□ TOP 7

Möglichst viel Trainingsangebote für Menschen mit Behinderung

Beschlussvorschlag

Das Nachhaltigkeitsplenum möge beschließen, dass Menschen kommen, die Menschen mit Behinderung helfen.

Änderungen / Ergänzungen

Begründung

Dass niemand wegschaut und dass jemand ihnen hilft, sodass sie ihren Traumjob auch kriegen.

Michael

Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:

13 Ja / 6 Nein / 4 Enthaltung / **angenommen**





Antrag
Des Komitees **Mensch** auf der Ebene **Schule** zum
Ziel 4. **Hochwertige Bildung** in das
Nachhaltigkeitsplenum

☀ **TOP 8**

Nachhilfe-AG in der Schule

Beschlussvorschlag

Das Nachhaltigkeitsplenum möge beschließen, dass es wieder eine Nachhilfe-AG gibt. Am Freitag in der 6 Stunde findet die AG für jeden Jahrgang statt. Dort können Schüler unter Aufsicht von einer Lehrperson sich untereinander helfen und der Lehrer unterstützt sie bei Problemen.

Änderungen / Ergänzungen

Erweiterungsantrag: Organisation von außerhalb der Schule, aber Lehrkräfte und Schüler:innen sollen dabei sein. Als erstes soll es als "Pilotenprojekt" (?) stattfinden.

Begründung

Wir sind für diesen Antrag, da es eine hohe Nachfrage für diese AG gab. Da es auch kostenfrei ist, können sich auch die Nachhilfe leisten, die sie sich normalerweise nicht leisten können.

Jonas und Niclas

Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:

12 Ja / 3 Nein / 8 Enthaltung / angenommen





Antrag
Des Komitees **Planet** auf der Ebene **Kommune** zum
Ziel **13. Massnahmen zum Klimaschutz** in das
Nachhaltigkeitsplenum



 **TOP 9**

„Grünzonen“ im Zentrum Altwarmbüchens entstehen lassen („urban gardening“)

Beschlussvorschlag

Das Nachhaltigkeitsplenum möge beschließen, dass Grünzonen im Zentrum von Altwarmbüchen nach dem Prinzip des „urban gardening[s]“ entstehen. Betonflächen sollen begrünt und Bäume und Sträucher als Schattenspendler und CO2 Speicher gepflanzt werden. Gebäude sollen nach dem Stile des renommierten Künstlers Hundertwasser begrünt werden.

Änderungen / Ergänzungen

Änderungsantrag: Das alte Zentrum soll mit einbezogen & alte Grünflächen sollen neu bepflanzt werden.

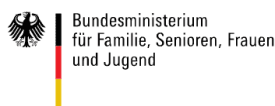
Begründung

Durch die „Grünzonen“ soll das Zentrum Altwarmbüchens, z.B. der Marktplatz und die „Einkaufsstraße“ grüner und dadurch zu einer lebendigen, schattigen Oase werden. Das fördert die Lebensqualität immens und macht das Zentrum zu einem attraktiveren Ort zum Verweilen, Einkaufen oder Arbeiten. Der hauptsächliche Grund, warum diese Maßnahmen sinnvoll und nachhaltig sind, ist dass die Bäume und Pflanzen CO2 Speicher sind und somit das Klima schützen. Somit fällt dieser Antrag unter das Nachhaltigkeitsziel 13 "Maßnahmen zum Klimaschutz" und hilft so beim Erreichen dieser Ziele.

Felix

Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:

14 Ja / 3 Nein / 6 Enthaltung / **angenommen**



Demokratie **leben!**



Antrag
Des Komitees Gleichgewicht auf der Ebene Ich
zum Ziel 7. Bezahlbare und saubere Energie in das
Nachhaltigkeitsplenium



□ TOP 10

Licht ausmachen und Steckdosenleisten ausschalten

Beschlussvorschlag

Das Nachhaltigkeitsplenium möge empfehlen, dass mehr darauf geachtet wird, das Licht beim Verlassen des Zimmers auszumachen und die Steckdosenleiste, wenn sie nicht mehr benutzt wird, auszuschalten.

Änderungen / Ergänzungen

Begründung

Der Stromverbrauch wird dadurch extrem gesenkt und Steckdosen werden dadurch nicht so sehr belastet.

Leonard und Simon

Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenium:

1 Ja / 18 Nein / 2 Enthaltung / abgelehnt



Antrag
Des Komitees **Mensch** auf der Ebene **Schule** zum
Ziel 4. **Hochwertige Bildung** in das
Nachhaltigkeitsplenum

☀ **TOP 11**

Schul-AG, die selbst gekochtes Essen an Obdachlose verteilt

Beschlussvorschlag

Das Nachhaltigkeitsplenum möge beschließt, dass eine AG gegründet wird, die Essen selber kocht und am Obdachlosen verteilt

Änderungen / Ergänzungen

Änderungsantrag: Nicht nur an Obdachlose, sondern allgemein an bedürftige Menschen.

Begründung

Die Kinder, die mitmachen lernen zu kochen, mit anderen umzugehen, helfen Obdachlosen. Es wäre ein weiterer Beitrag um Obdachlosen zu helfen.

Jonas und Niclas

Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:

23 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / **angenommen**





Antrag
Des Komitees Planet auf der Ebene Kommune zum
Ziel 13. Massnahmen zum Klimaschutz in das
Nachhaltigkeitsplenum



👉 **TOP 12**

Mehr ÖPNV für Isernhagen

Beschlussvorschlag

Das Nachhaltigkeitsplenum möge beschließen, dass die allgemeine Bussituation überarbeitet wird, und somit die Kinder zum fahren mit den ÖPNV angeregt werden.

Änderungen / Ergänzungen

Begründung

Mehr Busse sollten fahren und mehr Bushaltestellen sollten gebaut werden, damit die Busse nicht so voll sind und dass die Kinder nicht auf die Eltern angewiesen sind. Damit jeder Bus fahren kann, sollten die Busse durch ganz Isernhagen fahren und nicht nur spezielle Strecken abfahren. Dadurch wird weniger CO2 ausgestoßen, weil die Kinder nicht auf ihre Eltern angewiesen sind. Jeder Mensch sollte generell mehr Bus fahren.

Jonas und Jonas

Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:

22 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung / angenommen



Antrag
Des Komitees **Gleichgewicht** auf der Ebene **Schule**
zum Ziel **9. Industrie, Innovation und Infrastruktur** in
das Nachhaltigkeitsplenium

□ TOP 13

Mehr kostenlose Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

Beschlussvorschlag

Das Nachhaltigkeitsplenium möge beschließen, dass mehr kostenlose Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche von der Gemeinde gestellt werden. Projekte, die für die Zielgruppe besonders im Vordergrund stehen wären neue Spielplätze, Trampoline und Sportgeräte.

Änderungen / Ergänzungen

Begründung

Wir sehen das Problem in der Gemeinde, dass viele Kinder kaum noch rausgehen und fast den ganzen Tag am Handy sitzen. Dies entfremdet die Gesellschaft. Unsere Lösung wäre mehrere Freizeitangebote von der Gemeinde stellen zu lassen. Diese sollen auch kostenlos sein, um keine Kinder aus unteren wirtschaftlichen Räumen zu benachteiligen.

Vivian

Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenium:

22 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung / angenommen





Antrag
Des Komitees **Mensch** auf der Ebene **Schule** zum
Ziel 4. **Hochwertige Bildung** in das
Nachhaltigkeitsplenum

☀ **TOP 14**

Verlängerung der Öffnungszeiten in der Bibliothek für Schüler und Berufstätige

Beschlussvorschlag

Das Nachhaltigkeitsplenum möge beschließen, dass die Bibliothek ihre Öffnungszeiten verlängert für Schüler und Berufstätige. Um die tätigen Kräfte zu entlasten möchten wir, dass eine zweite Schicht eingeführt wird. Damit es auch fair ist möchten wir, dass sie besser bezahlt werden. Wir haben uns schon Gedanken gemacht: z.B. 12–19 Uhr, natürlich mit Pausen. Wir haben uns überlegt, dass wir anstatt Montag, Samstag nehmen und die Kräfte am Montag frei haben, damit die berufstätigen Kräfte auch in die Bibliothek können. Am Samstag würde es auch kürzere Arbeitszeiten geben, damit die Kräfte auch ins Wochenende starten können (z.B. 12–14 Uhr).

Änderungen / Ergänzungen

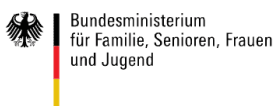
Begründung

Unsere Begründung für Schüler: Schüler haben zwei Tage in der Woche bis 15:00 Schule und an den anderen bis 13:10 aber wir haben auch AGs, wollen Mittagessen und uns ausruhen, weil wir kaputt sind und Nachhilfe oder Hobbys haben. Deswegen möchten wir, dass die Öffnungszeiten verlängert werden. Begründung für Berufstätige: Sie müssen lange arbeiten, haben Termine, müssen sich um ihre Kinder kümmern, den Haushalt schmeißen, kochen und viele mehrere Sachen.

Gillian und Kheira

Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:

13 Ja / 14 Nein / 6 Enthaltung / **angenommen**



Demokratie **leben!**





Antrag
Des Komitees Planet auf der Ebene Kommune zum
Ziel 11. Nachhaltige Städte und Gemeinden in das
Nachhaltigkeitsplenum



👉 **TOP 15**

Wasserbrunnen/-spender für alle frei zugänglich im Zentrum

Beschlussvorschlag

Das Nachhaltigkeitsplenum möge beschließen, dass im Zentrum Altwarmbüchens ein freizugänglicher Wasserbrunnen/-spender aufgestellt wird.

Änderungen / Ergänzungen

Begründung

Im Rahmen des Klimawandels und der ständig wärmer werdenden Temperaturen ist frei zugängliches Wasser in Form eines Wasserspenders sehr wichtig. Dieser kann eine Abkühlung sein, sowie als sicheres Trinkwasser für alle Bürger oder Obdachlose dienen. Auch für Tiere kann der Wasserbrunnen eine Bereicherung sein beispielsweise für Vögel oder kleine Nagetiere. Genauso ist Wasser wichtig das rund um die Uhr zur Verfügung steht. Der Wasserbrunnen/-spender sollte im Zentrum Altwarmbüchens stehen, da dieses zugänglich für jeden ist und der Sitz der Gemeinde Isernhagen direkt daneben liegt. Ein Wasserspender/-brunnen kann wirklich nützlich sein. Es gibt mehr Pros als Cons. Es wäre ein guter Schritt, um der wärmer werdenden Städten einen Schritt entgegenzukommen.

Egor und Collin (Noah)

Abstimmung im Nachhaltigkeitsplenum:

9 Ja / 11 Nein / 3 Enthaltung / abgelehnt

